

Das schulische Medienkonzept

...eine Planungshilfe



Das schulische Medienkonzept .. eine Planungshilfe

Ausgangslage

Das Lernen und Lehren mit Computer und Internet kann den Unterricht interessanter, anregender und effektiver machen. In fast allen Fächern eröffnen sich ganz neue Lern- und Arbeitsmöglichkeiten.

Ohne ein abgestimmtes Medienkonzept ist die Umsetzung neuer innovativer Lernformen allerdings nicht erfolgreich. Das Zusammenspiel zwischen pädagogischer Zielsetzung und technischer Ausstattung setzt ein planvolles Handeln voraus. Um diesen Prozess sinnvoll planen, moderieren und steuern zu können, bietet sich das Medienkonzept als unverzichtbarer Teil des Schulprogramms an.

Das Medienkonzept stellt eine Verbindung her zwischen Pädagogik und Technik. Es ist ein wichtiger Bestandteil des Schulcurriculums und leistet einen aktiven Beitrag zur Unterrichtsentwicklung und individuellen Förderung.

Ausgangspunkt des Medienkonzeptes ist der Unterricht, dessen Qualität mit dem Einsatz von Medien gesteigert werden kann. Zentral ist die Frage, was die Schüler/innen lernen sollen und welcher pädagogische Mehrwert dadurch erreicht wird.

Im Mittelpunkt des Konzeptes stehen zwei Perspektiven:

Lernen mit Medien

zielt auf die Verbesserung des fachlichen Lernens und unterstützt das selbstständige Lernen, indem Medien von den Schüler/innen aktiv eingesetzt werden. Die 5 Lerntätigkeiten:



"Was wollen wir wie bearbeiten?"

> von der Tafel über die Kartenabfrage bis zur digitalen Mindmap



"Ich erkläre euch das"

> von der OHP-Folie über digitale Folien bis zur multimedialen Präsentation

Das schulische Medienkonzept .. eine Planungshilfe



"Wir arbeiten gemeinsam"

> vom Lernplakat in Präsenzphasen bis zur Lernplattform im Netz



"Ich stelle was her"

> vom Heft über Office-Anwendungen bis zur Video- oder Audiodatei



"Ich mache mich schlau"

> vom Schulbuch über die Bibliothek bis zum Internet

Lernen über Medien

bedeutet ein kompetenter Einsatz von Medien im Unterricht und fragt nicht nur nach dem fachlichen Inhalt, sondern reflektiert auch die Botschaften, die Rezeptionsbedingungen und die Bedingungen von Medienproduktion.

Medienkompetenz als Bestandteil der Unterrichtsentwicklung

Leitfragen zur Unterrichtsentwicklung

- Welche fachspezifischen Ziele werden innerhalb des Unterrichts verfolgt?
- Wo ergeben sich konkrete Anknüpfungspunkte zum Lernen mit Medien?
- Welche Methodenkompetenzen sollen die Schülerinnen und Schüler erwerben?
- Welche Lehr- und Lernformen sollen umgesetzt werden?
- Welche Medienkompetenzen sollen die Schüler/innen in diesem Unterricht erwerben?

Das schulische Medienkonzept .. eine Planungshilfe

Checklisten und Planungshilfen

Handlungsschritte zur Medienkonzeptentwicklung im Überblick

Im Rahmen der Schulprogrammarbeit liegt die Erarbeitung des Medienkonzeptes in besonderer Verantwortung der Schulleitung. Die einzelnen Aufgaben müssen selbstverständlich nicht zwingend von der Schulleitung selbst erarbeitet werden. Die Delegation der Verantwortung und die Initiierung von Beschlüssen liegt jedoch im Verantwortungsbereich der Schulleitung. Um diese Aufgabe wahrnehmen zu können, sollten die Mitglieder der Schulleitung in der Planungsgruppe Medien vertreten sein.

Impulse für den Konzeptentwicklungsprozess

Planungsgruppe

- Welche Personen bilden die Planungsgruppe
- Sind Beteiligungs- und Kommunikationsstrukturen geplant / erprobt?
- Wird die Anbindung zur übrigen Schulprogrammarbeit gewährleistet?
- Ist die Begleitung durch Experten geplant?

Unterricht mit Medien

- Haben sich Fachkonferenzen mit dem Einsatz der Medien beschäftigt?
- Welche Fachkonferenzen haben fachbezogene Konzepte erarbeitet?
- Haben Stufenkonferenzen Vereinbarungen hinsichtlich des Einsatzes von Medien im Unterricht getroffen?
- Bestehen Vereinbarungen darüber, was mit Medien konkret gelernt werden soll?
- Wie sollen Medien im Unterricht genutzt werden?
- Wird die Medienkompetenz (Strukturieren, Präsentieren, Kooperieren, Produzieren, Recherchieren) geübt?
- Beziehen die Lehrkräfte Medien regelmäßig in ihren Unterricht ein?

Beteiligungsstrukturen

- Welche Gremien wurden an der Thematik beteiligt?

Das schulische Medienkonzept .. eine Planungshilfe

Handlungsschritte zur Medienkonzeptentwicklung im Überblick

Was?	Wer? Mit wem?	Bis wann? Termin	Bemerkungen
Besprechung mit allen Beteiligten			<ul style="list-style-type: none"> Information und Diskussion des Themas mit Lehrkräften, Medienzentrum, Kompetenzteam, Schulträger
Pädagogische Konferenz			<ul style="list-style-type: none"> Ermittlung Kenntnisstandes im Kollegium Entwicklung eines Fortbildungsplanes Beschlussfassung
Schulkonferenz			<ul style="list-style-type: none"> Information und Einbindung der Eltern ggf. Beschlussfassung
Schulträger			<ul style="list-style-type: none"> Information und weitgehende Einbeziehung in den Planungsprozess
Schulaufsicht			<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Informationen und Abstimmung
Initiierung von Arbeitsgruppen			<ul style="list-style-type: none"> Teilung der Gesamtaufgabe auf mehrere Gruppen
Koordination / Planungsgruppe Medien			<ul style="list-style-type: none"> Gewährleistung eines abgestimmten Planungsprozesses
Inventarisierung und Bestandsaufnahme in Zusammenarbeit mit dem Schulträger			<ul style="list-style-type: none"> Ermittlung der materialien und baulichen Voraussetzungen Erstellung von Inventarlisten und Raumskizzen Abstimmung und Planung eines pädagogischen Netzwerkes
Internet + Software			<ul style="list-style-type: none"> Auswahl von Angeboten planen

Das schulische Medienkonzept .. eine Planungshilfe

Raumbezogene Planung			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Differenzierte Planung unter Berücksichtigung personeller und materieller Voraussetzungen
Partner			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erschließen ergänzender Ressourcen und Kompetenzen
Evaluation			<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewährleistung eines optimierten Planungsprozesses, der personelle und finanzielle Ressourcen bündelt

Fach / Stufe					
Unterrichtsinhalt / Thema	Unterrichtsziele fach-, methoden-, medienspezifisch	Medien	Lehr- und Lernformen	Fortbildungsbedarf	Verknüpfung zu anderen Fächern

Raum	Medienbedarf		Prioritäten
	Vorhanden	benötigt	

Das schulische Medienkonzept .. eine Planungshilfe

Zusammenfassung der Leitfragen zur Medienkonzeptentwicklung

Medienkonzeptarbeit beginnt im alltäglichen Unterricht

Leitfragen zur Unterrichtsentwicklung

- Welche fachspezifischen Ziele werden innerhalb des Unterrichts verfolgt?
- Wo ergeben sich konkrete Anknüpfungspunkte zum Lernen mit Medien?
- Welche Methodenkompetenzen sollen die Schülerinnen und Schüler erwerben?
- Welche Lerh- und Lernformen sollen umgesetzt werden?
- Welche Medienkompetenzen sollen die Schülerinnen und Schüler in diesem Unterricht erwerben?

Unterricht mit Medien erfordert Zusammenarbeit

Leitfragen zur Organisationsentwicklung:

- Mit welchen Kolleginnen und Kollege ergeben sich Kooperationen (innerhalb einer Klasse/Jahrgangsstufe)?
- Welche Fachkonferenzen können/sollen beteiligt werden?
- Welche Personen (schulintern und –extern) können/müssen beteiligt werden?
- Wie werden Ergebnisse und Beschlüsse kommuniziert?
- Finden regelmäßig Konferenzen statt?
- Welche grundsätzlichen Beschlüsse müssen von welchen Gremien gefasst werden?

Beratung und Unterstützung erhalten Sie hier...

Medienzentrum / Kompetenzteam Bielefeld

Michael Wenzel

Ravensberger Park 1

33607 Bielefeld

Tel.: 0521-518641 | Fax: 0521-518444

Mail: wenzel@mebie.de | Web: www.medienzentrum-bielefeld.de und www.kteam-bielefeld.de

Weitere Informationen auch bei der Medienberatung NRW (www.medienberatung.nrw.de)